

Einzureichende Unterlagen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- 10g-Prüfung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Insbesondere ist die 10g-Prüfung wesentlicher Komponenten eines Rettungswagens/Mehrzweckfahrzeuges Typ C, Halterungen der Geräte, des Tragetisches, des seitlichen verbauten Betreuerstuhles, sowie die Konformität der Inneneinrichtung und des Ausbaus entsprechend Pkt. 4.5.9. der DIN EN 1789/2020 in einer nicht näher beschriebenen baugleichen Fahrzeugkofferausbau durch eine anerkannte Prüfstelle nachzuweisen. Der Nachweis eines hierin geforderten Prüfverfahrens nach 5.3. der DIN EN 1789 (Crash-Test) muss mittels vorgelegter Prüfberichte unter Angabe der entsprechenden Prüfberichtsnummer, durch ein dafür autorisiertes Unternehmen, erfolgen.
Im Sinne einer höchstmöglichen Sicherheit für Mitarbeiter und Patienten wird das dynamische Prüfverfahren (Crash-Test) als Untersuchungsmethode anerkannt. Die Prüfprotokolle unter Angabe der Prüfnummer sind mit der Abgabe der Ausschreibungsunterlagen vorzulegen.
- DIN EN 1789-2020: Die Nachweise zur Einhaltung der Bedingungen und Prüfungen für Rettungstransportwagen Typ C nach DIN EN 1789/2020 sind dem Angebot beizufügen und der Bieter hat eine Erklärung abzugeben, dass das Angebot den Bedingungen für Rettungstransportwagen Typ C nach DIN EN 1789/2020 entspricht.
- Gewährleistungsumfang (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Gewährleistungsfrist (mind. 2 Jahre) und der Gewährleistungsumfang sind anzugeben.
- Nachweis über die Ausstattungsmerkmale in deutscher Sprache: Einreichung von Datenblättern, Prospekten, Nachweisen jeglicher Art, technische Spezifikationen aus denen die Erfüllung der, in der Leistungsbeschreibung, genannten Mindestanforderungen hervorgeht.
- Prospektmaterial, Produktbeschreibungen: Sind in dem Umfange den Unterlagen beizufügen, dass eine objektive und umfassende Beurteilung von Funktion, Aussehen und technischen Parametern möglich ist.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Gewerbeanmeldung, -ummeldung (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan, aktuell
- Handelsregistrauszug (sofern zur Eintragung verpflichtet) (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan, aktuell und nicht älter als 12 Monate

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde) (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan, gültig und nicht älter als 12 Monate
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde (Krankenkasse) ausgestellt, als Fotokopie oder Scan, gültig und nicht älter als 12 Monate
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt (mittels Dritterklärung vorzulegen): von der zuständigen Behörde ausgestellt, als Fotokopie oder Scan und gültig und nicht älter als 12 Monate

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten mit besonderer Benennung der für die Leitung vorgesehenen Personen
- Referenznachweise für Lieferungen mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): geeignet und vergleichbar mit der ausgeschriebenen Leistung